



## L2 Der Fall Akazia

Akazia, eine knapp 18-jährige Griechin, liebt Sprachen, und sie will Reiseleiterin werden. Sie spricht schon recht gut Deutsch, aber sie macht viele Fehler. Ihre Ferienkollegen versprechen ihr, ihre Fehler zu korrigieren.

Akazia meint nur: „Gut, ihr korrigiert mir.“

**F 2.1:** *Streiche den Fallfehler an und schreibe die richtige Form auf:*

**mich**

Akazia gibt sich damit nicht zufrieden. Sie will wissen, warum es nicht „mir“ heisst, sondern „mich“.

**F 2.2:** *Kreuze die beste Antwort an.*

- Das ist halt auf deutsch so; das lernt man in der Schule.
- „Mir“ ist falsch; es heisst „mich“.
- Mit „korrigieren“ braucht man den Akkusativ, also „mich“.
- Das hängt vom Verb ab.

Akazia weiss, dass die Fälle im Deutschen manchmal etwas schwierig sind und dass sie noch viel lernen muss. Sie möchte aber korrekt sprechen, damit die Touristen sie auch wirklich verstehen.

So nutzt sie die Gelegenheit mit ihren deutschsprachigen Begleitern, um ihr Deutsch zu verbessern. Du wirst sie dabei unterstützen.





### L3 WEN oder WAS korrigieren?

David sagt lachend: „Also gut, Akazia, wir helfen dir, indem wir dich korrigieren.“

Gerold, der nur wenig spricht, meint gelangweilt: „Wir korrigieren nicht Akazia, sondern ihre kleinen Ungenauigkeiten in der deutschen Sprache.“

Akazia formuliert langsam: „Ihr korrigiert meine Deutschfehler.“

Norma, die sich etwas zu wichtig nimmt und die überall dabei sein will, erklärt: „Man muss nur richtig fragen, dann ist die Sache klar!“

Akazia: „Wie meinst du das?“

Norma: „Man korrigiert *jemanden* oder *etwas*. Also: WEN oder WAS korrigieren? – *Korrigieren* braucht den WEN-Fall.“

Akazia: „Hast du weitere Beispiele?“

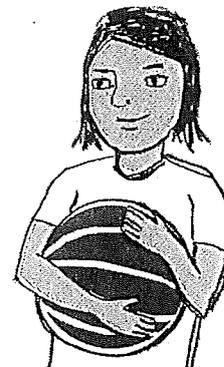
**F 3:** *Male alle Verben, die den WEN-Fall verlangen, farbig an. Die andern Verben streichst du durch.*

fragen	nützen	feiern	einladen
gratulieren	lesen	schaden	stören
gehören	mieten	wissen	zuhören
putzen	helfen	tragen	ausweichen
zuschauen	grüssen	gewinnen	winken
singen	gefallen	verstehen	antworten
einfallen	vertrauen	danken	zeichnen
anrufen	telefonieren	abholen	besitzen

# L4 Beispiele bitte!

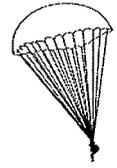


Diese Aufzählung geht Akazia zu schnell. Sie bittet die andern, ihr ausführlichere Beispiele zu nennen. Sie kann ja nicht alle Verben auswendig lernen. Die Gruppe bleibt stehen und schreibt Beispiele in den Sand, die Akazia lösen soll.



**F 4:** Schreibe die richtigen Endungen oder die richtige Form auf.

WEN (oder was)?	WEM?	Beispiel:
fragen	–	Ich frage <b>meinen</b> Onkel.
–	nützen	Das nützt (ich) <b>mir</b> nichts.
einladen	–	Soll ich <b>meinen</b> Cousin einladen?
–	gratulieren	Hast du (er) <b>ihm</b> gratuliert?
–	zuhören	Hör (ich) <b>mir</b> genau zu!
anrufen	–	Ruf (er) <b>ihn</b> doch schnell an!
–	telefonieren	Hast du (er) <b>ihm</b> telefoniert?
–	gehören	Der Ball gehört <b>dem</b> kleinen Kind.
abholen	–	Ich hole (du) <b>dich</b> gerne ab.
grüssen	–	Warum grüsst du <b>deinen</b> Nachbarn nicht?
stören	–	Stör (ich) <b>mich</b> nicht dauernd!
–	antworten	Hast du (sie) <b>ihr</b> schon geantwortet?
–	schreiben	Schreib (er) <b>ihm</b> doch eine Karte!
lesen	–	Ich lese gerade <b>einen</b> spannenden Roman.
–	helfen	Hilfst du <b>dieser</b> alten Frau?
putzen	–	Putz bitte <b>den</b> Kochherd!



## L5 Ohne Nominativ läuft (fast) nichts!

Akazia atmet auf: „Das ist ja gar nicht so schwierig. Mit den Beispielen kann ich es mir besser merken.“

Norma stellt sich vor die andern und sagt selbstbewusst: „Habt ihr gemerkt, dass der Nominativ in jedem Satz vorkommt?“

Da mischt sich Gerold ein und behauptet: „Das stimmt nicht! Es hatte fünf Beispiele ohne Nominativ.“

Akazia vergewissert sich: „Der Nominativ ist doch der Fall, der auf WER antwortet, oder?“

Norma ergänzt: „Genau. Auf WER oder WAS.“

**F 5.1:** Suche in F 4 die fünf Sätze ohne Nominativ und schreibe sie auf.

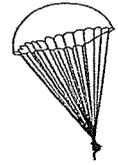
- 1 Hör mir genau zu!
- 2 Ruf ihn doch schnell an!
- 3 Stör mich nicht dauernd!
- 4 Schreib ihm doch eine Karte!
- 5 Putz bitte den Kochherd!

Es ist Akazia gar nicht aufgefallen, dass diese Sätze keinen Nominativ haben. Das ist ja klar: Sie hat sich auf den WEN- und den WEM-Fall konzentriert.

Jetzt kommt ihr in den Sinn, welche Sätze keinen Nominativ haben.

**F 5.2:** Um welche Satzart handelt es sich? *Kreuze an.*

- Kurzsätze     
  Wunschsätze     
  Befehlssätze



## L6 Ein Fall für Nomen

Nach kurzem Überlegen fragt Akazia: „Stimmt es, dass jedes Nomen in einem Fall steht?“

**F 6.1:** Was meinst du? *Kreuze an.*

- Es stimmt       Es stimmt nicht

Norma fügt hinzu: „Das gilt auch für Pronomen.“

Endlich wandert die Gruppe weiter und schaut sich die Insel genauer an.

**F 6.2:** *Lege drei Farb- oder Leuchtstifte bereit. Wähle je eine Farbe für*

- *den Nominativ (WER-Fall):*
- *den Dativ (WEM-Fall):*  **Muster für die Lösungen**
- *den Akkusativ (WEN-Fall):*

*Unterstreiche im folgenden Text alle Nomen mit der entsprechenden Farbe.*

Die Insel Casussis ist klein und unbewohnt. Sie hat keine Wege oder Strassen. Nur sehr selten kommen einige Touristen hierher. Pinien, Zypressen und einige Olivenbäume verströmen einen speziellen Duft, und viele Tiere finden hier einen ungestörten Lebensraum. Die Insel ist einem Vulkanausbruch zu verdanken, das beweisen die vielen schwarzen Steine. Eine Seite fällt steil in das Meer ab, die andere Seite hat einen schmalen Kiesstrand. Wenn es windstill ist, schimmert das Meer blau und grün. Aber jetzt peitschen schwere Wellen gegen das Ufer. Der Wind hat zwar abgenommen, aber die Reisegruppe wagt es noch nicht, mit dem Boot zurückzurudern.





## L7 Mit dem Boot auf die Insel

Akazia erinnert sich, dass „mit“ immer den WEM-Fall (Dativ) verlangt. Sie weiss aber auch, dass es andere Wörter gibt, bei denen es nicht so eindeutig ist.

F 7.1: Was ist richtig? *Kreuze an.*

- Auf eine einsame Insel
- Auf einer einsamen Insel
- Kommt drauf an

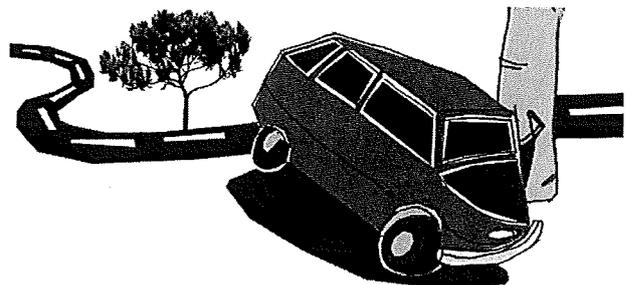
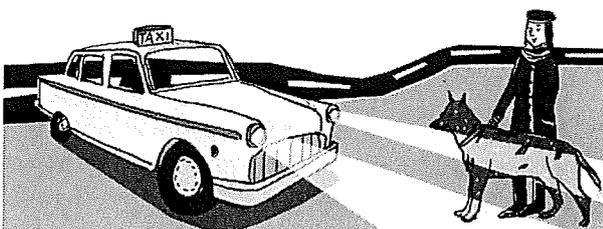
F 7.2: *Ergänze richtig:*

- Wir fahren mit dem Boot auf eine **einsame** Insel.
- Wir sind auf einer **einsamen** Insel gelandet.
- Wir wohnen auf einer **herrlichen** Insel.
- Wir ziehen uns auf eine **herrliche** Insel zurück.

Solche Fälle bereiten Akazia immer wieder Mühe. Auch David gibt zu, nicht immer sicher zu sein. Deshalb schreiben sie einen kleinen Spick.

Immer mit Dativ (WEM-Fall):	
<b>aus</b>	Da kommt sie <b>aus dem Haus!</b>
<b>bei</b>	Er bleibt <b>bei den Kindern.</b>
<b>mit</b>	Wir fahren <b>mit dem Taxi.</b>
<b>nach</b>	Sie fragt immer <b>nach dir.</b>
<b>seit</b>	<b>Seit einem Jahr</b> lebt er in Bern.
<b>zu</b>	Ich komme gerne <b>zu dir.</b>

Immer mit Akkusativ (WEN-Fall):	
<b>durch</b>	Die Strasse führt <b>durch den Wald.</b>
<b>für</b>	Er dankt ihr <b>für den guten Tipp.</b>
<b>gegen</b>	Er fuhr <b>gegen einen Baum.</b>
<b>ohne</b>	Sie kam <b>ohne ihren Hund.</b>
<b>um</b>	Wir tanzten <b>um den Tisch</b> herum.





## L8 Gerolds Abwesenheit

Plötzlich stellt Norma fest, dass Gerold verschwunden ist. Und jetzt fällt der Gruppe auch auf, dass er die ganze Zeit über fast nichts gesagt hat.

Akazia fragt unsicher: „Könnte es sein, dass er beleidigt ist, weil wir uns nicht mit ihm abgeben?“

David antwortet: „Das glaube ich nicht. Aber er geht gern allein auf Entdeckungstour. Und unerwartet taucht er wieder auf. Ich habe das auch schon erlebt.“

Sie beschließen, langsam zum Boot zurückzugehen und Gerold zu suchen. **Wo** könnte er denn sein?

**F 8.1:** Ergänze durch die richtige Endung oder die richtige Form.

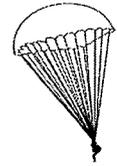
hinter einem Olivenbaum	neben einer Zypresse
im dichten Unterholz	auf einem Felsvorsprung
vor einer Pinie	am steinigen Strand
auf dem Vulkangestein	in unserem Boot
in den hohen Wellen	mitten in der Blumenwiese

Sie rufen laut nach Gerold, aber der starke Wind übertönt ihre Stimmen.

**F 8.2:** Lies den folgenden Text. Zwei Nomen stehen in einem Fall, den du in diesen Arbeitsblättern noch nicht kennen gelernt hast. Male diese zwei Wörter farbig an.

Nach einer Weile erreichen sie den Ausgangspunkt. Und da sehen sie, dass Gerolds Kleider und sein Rucksack im Boot liegen. So ist er tatsächlich Wellen reiten gegangen! David sieht zuerst, wie Gerold zufrieden auf und ab schaukelt und mit den Wellen tanzt.

Gerold ist zwar ein guter Schwimmer, aber gefährlich ist es doch. Gegen die Macht der Wellen kann man manchmal nicht mehr ankämpfen und kommt immer weiter auf das Meer hinaus. Aber Gerold schafft es, und bald steht er wieder auf sicherem Boden.



## L9 Die Suche der Polizei

**F 9:** *Male im folgenden Text alle Ausdrücke im WES-Fall (Genitiv) an:*

Gerold zieht die trockenen Kleider an. Die vier „Insulaner“ diskutieren darüber, ob sie trotz des Windes zurückrudern sollen, aber sie zögern. Die Stärke des Windes ist noch zu gross, um gefahrlos zurückzurudern.

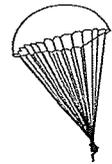
Da hat David eine Idee: „Wir könnten doch die Rezeptionistin des Hotels anrufen und ihr sagen, wo wir sind!“ Noch bevor David das Handy aus der Tasche gezogen hat, hören sie das Geräusch eines Motors, das immer lauter wird. Und richtig: Da nähert sich rasch ein Polizeiboot. Man sieht den Gesichtern der beiden Polizisten an, wie erleichtert sie sind, als sie die vier Vermissten gesund und heil antreffen.

Ein Polizist erklärt auf Englisch, wie es zur Suche gekommen ist. Dem Fahrer eines Motorbootes war plötzlich aufgefallen, dass ein Ruderboot mit vier jungen Leuten verschwunden war. Er fuhr in den Hafen der nächsten Insel zurück und benachrichtigte die Polizei.

Da es in dieser Gegend Griechenlands unzählige kleine Inseln hat, suchten die Polizisten an den verschiedensten Orten – ohne Erfolg. Sie befürchteten schon das Schlimmste.

Nun bieten sie den vier jungen Leuten zu trinken an und fragen sie, ob sie mit dem Polizeiboot zurückfahren wollen. Die vier sind natürlich erleichtert. Das Ruderboot wird ins Schlepptau des Polizeibootes genommen, aber schon nach kurzer Fahrt kentert es in den hohen Wellen. Da sind Norma, Gerold, David und Akazia erst recht froh, dass sie im hinteren Teil des Polizeibootes in Sicherheit sind.





# L11 Akazias Übungsblatt

Akazia ist froh über die Zusammenfassung; so kann sie immer wieder nachschauen. Sie hat auch verstanden, dass sie für die Frage am besten den ganzen Satz verwendet.

Jetzt möchte sie das neue Wissen anwenden und bittet ihre Freunde, Übungen für sie zusammenzustellen.

**F 11:** Bestimme die Fälle der unterstrichenen Wörter, indem du die Abkürzung darunter schreibst. Im Zweifelsfall stellst du für dich die richtige Frage.

**Beispiel:** Der Gitarrist dieser Band ist leider krank.

Ein kleiner Spick

No = Nominativ (WER-Fall)  
 Ge = Genitiv (WES-Fall)  
 Da = Dativ (WEM-Fall)  
 Ak = Akkusativ (WEN-Fall)

1. Die diesjährige Apfelernte ist reichhaltig ausgefallen.

2. Cyrril hat sein Taschengeld selber verdient.

3. Das Konzert gefiel mir und meinen Freundinnen überhaupt nicht.

4. Ich rufe schnell meinen besten Freund an.

5. Andis letzter Brief ist nie angekommen.

6. Wir mussten unsere diesjährigen Ferien leider verschieben.

7. Die Bäuerin gibt den Hühnern Futter.

8. Sandra schenkt ihrem Bruder eine spannende Abenteuergeschichte.



## L12 Wörter, die den Fall bestimmen

Akazia erinnert sich, dass es Wörter gibt, die einen ganz bestimmten Fall verlangen.

**Dativ:** aus, bei, mit, nach, seit, zu

**Akkusativ:** durch, für, gegen, ohne, um

„Solche Wörter gibt es auch für den Genitiv“, erklärt Gerold. „Zum Beispiel ausserhalb, oberhalb, auf Seiten, trotz, wegen. Es sind allerdings nicht viele Wörter.“

Akazia überlegt: „Aha, dann heisst es *trotz des Regens* oder *wegen eines Unfalls*.“

David ergänzt: "Mit *trotz* und *wegen* ist manchmal auch der Dativ möglich, aber mit dem Genitiv ist es super-korrekt."

Akazia fragt: „Gibt es denn auch solche Wörter für den Nominativ?“

**F 12.1:** Was antwortet Norma? *Kreuze an.*

JA

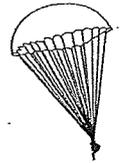
NEIN

Akazia erwidert: „Aber du hast doch vorher ein solches Wort gebraucht.“

Das stimmt. Norma hat David gefragt: „För wer isch das Gschänk?“ Norma erklärt, dass es in vielen Dialekten solche Formulierungen gebe. Bei uns in der Schweiz frage man zum Beispiel: „A wer hesch dänkt?“ Auf Hochdeutsch sei das aber falsch. Es heisse: „An wen hast du gedacht?“ Oder: „Für wen ist dieses Geschenk?“

**F 12.2:** *Ergänze:*

1.	Sie liegt mit <b>einer schweren Grippe</b> im Bett.	eine schwere Grippe
2.	Wegen <b>des schlechten Wetters</b> verschieben wir den Ausflug auf nächste Woche.	das schlechte Wetter
3.	Seit <b>seiner Jugend</b> spielt er Cello.	seine Jugend
4.	Er prallte gegen <b>einen Baum</b> .	ein Baum
5.	Ohne <b>einen Kugelschreiber</b> sass ich hilflos vor <b>dem Blatt</b> Papier.	ein Kugelschreiber das Blatt
6.	Das Feuer entstand durch <b>einen Blitz</b> .	ein Blitz
7.	Ausserhalb <b>des Dorfes</b> stehen nur noch vereinzelte Häuser.	das Dorf



## L13 Welcher Fall ist es?

Akazia findet es schwierig, immer den richtigen Fall anzuwenden. Aber sie kennt das Sprichwort: „Übung macht den Meister.“

**F 13:** In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter?  
*Du kannst die Abkürzungen No Ge Da Ak verwenden.*

1. Auf einer saftigen Wiese weiden Kühe, Rinder und Schafe.

2. Mit Ach und Krach hat er die Prüfung geschafft.

3. Wegen eines Stromausfalls standen die Eisenbahnen still.

4. Uns liegt die Ausbildung junger Menschen am Herzen.

5. Sie hat eine interessante Lehrstelle gefunden.

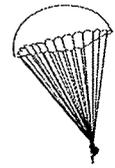
6. Wer kommt mit auf die Wanderung?

7. Dieses Spielzeug besteht aus Fichtenholz.

8. Leere Flaschen gehören nicht in den Abfallsack.

9. Mit dieser leeren Büchse bastle ich eine kleine Trommel.

10. Dario hat das beste Gesamtergebnis erzielt.

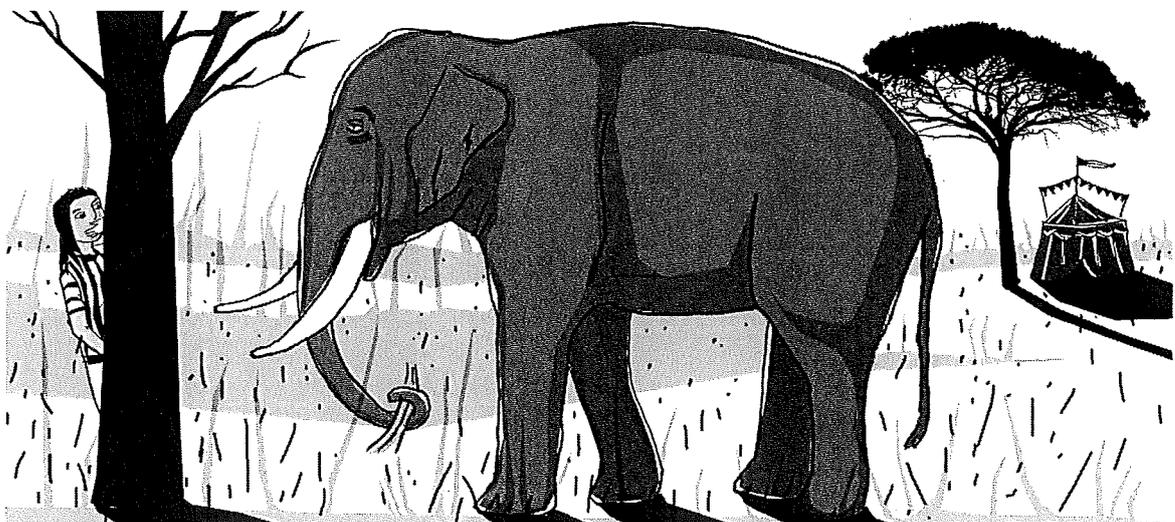


# L14 Ein klarer Fall

Mit der richtigen Frage fand Akazia schneller heraus, um welchen Fall es sich handelt. Schwieriger findet sie es, die Wörter selber im richtigen Fall zu schreiben. Aber auch das will sie üben.

**F 14:** Ergänze.

1.	<b>Eines Tages</b> hatte ich eine merkwürdige Begegnung.	Ein Tag
2.	Auf <b>der Wiese</b> hinter <b>unserem kleinen Haus</b> stand ein riesiger Elefant.	die Wiese / unser kleines Haus
3.	Mit <b>grossen Augen</b> schaute er mich an.	grosse Augen
4.	Mit <b>seinem starken Rüssel</b> rupfte er Grasbüschel ab und schob sie sich ins Maul.	sein starker Rüssel
5.	Mit <b>seinen grossen Füßen</b> hinterliess er tiefe Spuren in <b>der Erde</b> .	seine grossen Füße / die Erde
6.	Träumte ich, oder war ich gar auf <b>einem anderen Planeten</b> gelandet?	ein anderer Planet
7.	Am nächsten Tag stand in <b>der Zeitung</b> , Bauern hätten <b>einem Wanderzirkus</b> erlaubt, ihre Tiere auf den Wiesen fressen zu lassen.	die Zeitung / ein Wanderzirkus
8.	So einfach war <b>des Rätsels</b> Lösung!	das Rätsel

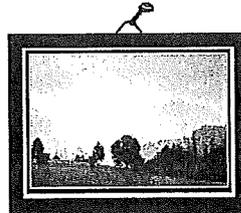




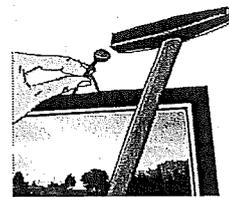
# L15 Ungelöste Fälle

Es gibt Wörter, nach denen das Nomen manchmal im Dativ und manchmal im Akkusativ steht. Solche Wörter sind: **an, auf, hinter, in, neben, über, vor** und **zwischen**.

**F 15.1:** *Kreuze an, um welchen Fall es sich handelt.*



1. Das Bild hängt **an** der Wand.
2. Ich hänge das Bild **an** die Wand.
3. Wir gehen **auf** eine Wanderung.
4. Wir sind **auf** einer Wanderung.
5. Stell den Besen **hinter** die Kellertüre.
6. Paulo hat sich **hinter** der Kellertüre versteckt.
7. Unser Auto steht **vor** dem Haus.
8. Wir fahren mit dem Auto **vor** das Haus.



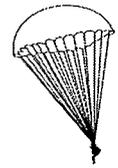
Dativ (WEM-Fall)	Akkusativ (WEN-Fall)
---------------------	-------------------------

- |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

**F 15.2:** Und jetzt bunt gemischt.

1. Das Geld lag **zwischen** alten Papieren.
2. **Über** den Wolken muss die Freiheit grenzenlos sein.
3. Er schreibt einen Artikel **über** die neueste Mode.
4. **Vor** mir liegt der neue „Harry Potter“.
5. Nimm dich **vor** ihm in Acht.
6. Der Regen verwandelte den Fluss **in** eine braune Brühe.
7. **In** einer engen Kurve fuhr er einfach geradeaus.
8. Brigitte setzte sich **neben** mich.

- |                                     |                                     |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |

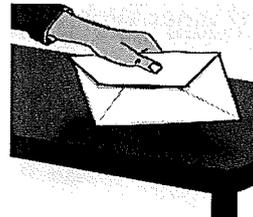
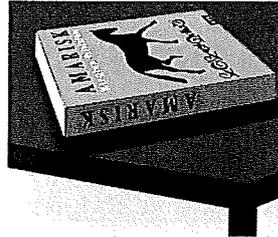


# L16 Wohin gehst du? Wo bist du?

Akazia vermutet, dass es drauf ankomme, ob man einen Ort oder eine Richtung angibt. Gerold bestätigt dies und fragt sie nach Beispielen.

Sie überlegt und sagt dann: „*Wohin* gehe ich? Ich gehe *in den Wald*. Das ist eine Richtung. Aber wenn ich frage: *Wo* bin ich? Dann antworte ich: Ich bin *im Wald*. Das ist ein Ort.“

**F 16.1:** Überprüfe diese Feststellung und kreuze an.



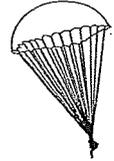
1. Das Buch liegt auf dem Tisch.
2. Ich lege den Brief auf den Tisch.
3. Wir spazieren auf den Zugerberg.
4. Wir sind auf dem Zugerberg.
5. Stell die Vase in den Schrank.
6. Ich habe die Vase im Schrank versorgt.
7. Die Katze klettert auf den Baum.
8. Die Katze ist auf dem Baum.

<b>WO?</b>	<b>WOHIN?</b>
Ort	Richtung
Dativ (WEM)	Akkusativ (WEN)

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**F 16.2:** Schreibe selber vier Beispiele auf.

1. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

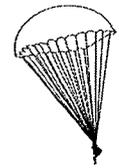


## L17 Fallfehler

In den Zeitungen oder im Internet findet man viele Texte mit Fallfehlern.

**F 17:** Fehler oder nicht? *Streiche alle Fehler an und schreibe die Wörter richtig auf. Wenn es keinen Fehler hat, machst du ein Häkchen.*

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Oberhalb <del>dem</del> Dorf wohnt ein komischer Kauz.  | <b>des Dorfes</b>        |
| 2. Er hat sich für <del>ein</del> Beruf entschieden.   | <b>einen</b>             |
| 3. Während <del>die</del> Schulferien finden keine Kurse statt.  | <b>der</b> (Schulferien) |
| 4. Wegen Umbauarbeiten geschlossen.  | ✓                        |
| 5. Es wird eine Sammlung zugunsten <del>den</del> Erdbebenopfern durchgeführt.                                       | <b>der Erdbebenopfer</b> |
| 6. So etwas ärgert <del>einem</del> .  | <b>einen</b>             |
| 7. Peter soll <del>mir</del> doch schnell zurückrufen.   | <b>mich</b>              |
| 8. Wir mussten leider ohne unseren Sportlehrer spielen.  | ✓                        |
| 9. Hast du <del>der</del> Einbrecher auch gesehen?   | <b>den</b>               |
| 10. Innerhalb <del>dem</del> Haus darf nicht geraucht werden.<br>Anmerkung: Die super-korrekte Variante ist gefragt! | <b>des Hauses</b>        |
| 11. Darf ich mit dir <del>ein</del> Film anschauen?  | <b>einen</b>             |
| 12. Um <del>welcher</del> Artikel handelt es sich?   | <b>welchen</b>           |
| 13. Mit grosser Verspätung kamen wir in Genf an.   | ✓                        |
| 14. Ich wünsche mir <del>ein</del> Reisegutschein.   | <b>einen</b>             |
| 15. Ich kenne <del>der</del> Akkusativ nicht.  | <b>den</b>               |
| 16. Mir ist nur der Dativ bekannt.   | ✓                        |
| 17. An meinem Geburtstag lade ich meine Freunde ein.   | ✓                        |



## L18 Präpositionen

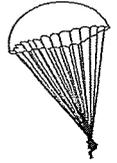
Wörter wie **auf**, **bei**, **durch**, **für**, **gegen**, **mit**, **nach**, **über** hat man auch schon als „Kitt der Sprache“ bezeichnet. Man nennt sie auch **Präpositionen**. Sie stellen Beziehungen zwischen Wörtern oder Wortgruppen her. Sie verlangen immer einen bestimmten Fall: den Genitiv, den Dativ oder den Akkusativ – aber nie den Nominativ.

**F 18:** Was passt? Setze die passende Präposition ein.

<b>abseits</b>	<b>auf</b>	<b>innert</b>	<b>entgegen</b>	<b>gegenüber</b>
<b>infolge</b>	<b>nach</b>	<b>nördlich</b>	<b>statt</b>	<b>unter</b>

1. Gestern hat ein älterer Herr **nach** dir gefragt.
2. **Infolge** überhöhter Geschwindigkeit verlor er die Herrschaft über sein Auto.
3. Es ist verboten, **abseits** des Weges Blumen zu pflücken.
4. Mir **gegenüber** war sie immer anständig.
5. **Entgegen** seinen Versprechungen ist er wieder nicht gekommen.
6. **Innert** der gesetzten Frist hat sich niemand gemeldet.
7. **Nördlich** einer Linie Bern – Romanshorn werden schwere Regenfälle erwartet.
8. **Auf** den heissen Juli folgte ein verregneter August.
9. **Statt** der bestellten Torte brachte sie ein trockenes Stück Kuchen.
10. Ich bin einverstanden, aber nur **unter** der Bedingung, dass du um zehn Uhr zuhause bist.

# L19 Kein Nominativ nach einer Präposition



Wörter nach einer Präposition stehen nie im Nominativ.

**F 19:** Das kannst du überprüfen.  
*Rahme die Wendung(en) mit der Präposition ein.  
 Unterstreiche dann den Nominativ im Satz.*

**Beispiele:**

WER oder WAS?

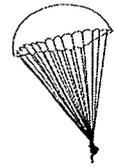
Auf dem offenen Feld stand eine originelle Vogelscheuche.

Du solltest nicht mit den Fingern essen.

Sie versucht, mit dem Velo auf den Berg zu fahren.

1. Das Frühstück steht auf dem Tisch.
2. Vor dem Kino herrscht ein dichtes Gedränge.
3. Sie begrüßte mich mit einem strahlenden Lächeln.
4. Ich warte an der Strassenecke auf dich.
5. Er kam mit dem ersten Zug.
6. Die Burg stammt aus dem Mittelalter.
7. Ich bin in einer halben Stunde bei dir.
8. Nach der Schule geht Olaf zu seinem Freund.
9. Seit der letzten Grippe bin ich immer müde.
10. Über dem Nebel scheint die Sonne.
11. Trotz des schlechten Wetters unternahmen wir eine Schifffahrt.
12. Nach den heftigen Regenfällen entspannt sich die Lage.
13. Gemäss Gesetz dürfen Kinder nicht arbeiten.



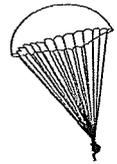


## L20 Pechsträhne

---

F 20: Setze ein oder ergänze, was fehlt.

1. Nach (ein) **einem** harten Arbeitstag freute ich mich auf (ein) **einen** gemütlichen Abend.
2. Aber (ein) **ein** solcher Wunsch ist wohl nur schwer zu erfüllen.
3. Auf (der) **dem** Heimweg rempelte **mich** ein ungehobelter Mann an.
4. Auf (der) **dem** Fussgängerstreifen entging ich nur mit (knapp) **knapper** Not und (ein) **einem** Sprung zur Seite (ein) **einem** Unfall.
5. Eine Göre schnappte mir (der letzte) **den letzten** Sitzplatz vor der Nase weg.
6. Der Busfahrer fuhr mit (ein solcher) **einem solchen** Ruck an, dass ich fast das Gleichgewicht verlor.
7. An der Endstation verpasste ich um Sekunden (der) **den** Anschlussbus und musste über (ein) **eine** halbe Stunde warten.
8. Zuhause angekommen, schlug **mir** ein derartiger Gestank entgegen, dass ich am liebsten umgekehrt wäre.
9. Meine Frau hatte (ein) **einen** Braten im Backofen vergessen, der nun völlig verkohlt war.
10. Der Hauswart reklamierte wegen (die) **der** defekten Kellertüre und die Nachbarin beschwerte sich über (die) **die** unaufgeräumte Waschküche.
11. Mit (die) **der** Gemütlichkeit war es endgültig vorbei.



## L21 der, die, das

Norma, Gerold, David und Akazia sind sich einig, dass viele Leute Fallfehler machen. Einer der häufigsten Fehler ist, dass man den Nominativ verwendet, wo man den Akkusativ einsetzen müsste. Aber auch der Dativ schleicht sich oft dort ein, wo der Genitiv richtig wäre.

Im Zweifelsfall sollte man immer wieder die richtige Frage stellen und überlegen, welchen Fall das Verb oder die Präposition nach sich ziehen.

Aufpassen muss man vor allem bei maskulinen (männlichen) Nomen (der): Der Artikel oder das Pronomen haben im Akkusativ eine andere Form als im Nominativ.

**F 21.1:** Überprüfe diese Aussage. Streiche die falsche Form durch und korrigiere sie.

- Buchen Sie ~~unser~~ Malkurs.                    **unseren**
- Buchen Sie unsere Flugreise.
- Buchen Sie unser Angebot.

**F 21.2:** Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Kreuze sie an und ergänze die Beispiele durch der, die oder das.

- Bei weiblichen und sächlichen Nomen unterscheiden sich die Nominativ- und die Akkusativ-Form des Artikels nicht voneinander.

Nominativ

Akkusativ

**Die** Flugreise ist günstig. • Ich freue mich auf **die** Flugreise.

**Das** Angebot ist gross. • Ich freue mich auf **das** grosse Angebot.

- Bei männlichen Nomen sind Nominativ- und Akkusativ-Form des Artikels oder des Pronomens unterschiedlich.

**Der** Malkurs ist interessant. • Ich freue mich auf **den** Malkurs.

Das ist (mein) **mein** Bleistift. • Ich suche **meinen** Bleistift.

## L22 ich, du, er



**F 22.1:** Setze die richtigen Formen von mir, mich, mein ein.

Kürzlich schlenderte ich zufrieden nach Hause und überlegte **mir**, was ich nachher unternehmen könnte. Da höre ich hinter **mir** schnelle Schritte. Ich drehe **mich** um und sehe **mich** einem Gespenst gegenüber. Es packt **mich** an der Schulter, entreisst **mir** die Tasche, stösst **mich** zu Boden und verschwindet. Ich reibe **mir** verduzt die Augen und stelle fest, dass ich wirklich am Boden liege. Da bin ich im Traum doch tatsächlich aus **meinem** Bett gefallen! Zum Glück habe ich **mich** nicht verletzt.

**F 22.2:** Und jetzt dasselbe mit dir, dich, dein.

Wenn es **dir** recht ist, komme ich **dich** morgen besuchen. Ich bringe **dir** dann **deine** CDs zurück und nehme für **dich** den neuesten Hit mit. Du kannst **dich** darauf freuen, weil es **dein** Lieblingssänger ist. Wenn du **dir** das anhörst, flippst du aus.

**F 22.3:** Selbstverständlich auch mit ihr / ihm, ihn / sie, sich, sein / ihr.

Manuel hat mir gesagt, **sein** Computer sei kaputt. Aber **sein** Vater hat **ihm** versprochen, dass er **ihn** schnell reparieren werde. **Seine** Schwester lässt niemanden an **ihren** Computer. Manuel hat **sich** sehr darüber geärgert. Aber ich verstehe das, er hat **ihr** schon viele Spiele gelöscht. Seit-her schliesst sie **ihre** Zimmertüre ab.



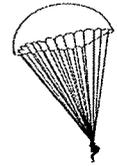
## L23 Nominativ oder Akkusativ?

**F 23:** *Gib zuerst an, ob die Wörter im **Nominativ** oder im **Akkusativ** stehen müssen. Setze dann die richtigen Endungen ein, falls es nötig ist.*

### Beispiel:

Das hat doch überhaupt keinen Sinn. (WEN oder WAS hat das?) A

1. Sie haben **einen** **grossen** Vorteil. A
2. Nächstes Jahr mache ich **einen** Sprachkurs in Spanien. A
3. Nächste Woche beginne ich ein Praktikum. A
4. Dieser Gutschein ist hundert Franken wert. N
5. Dieses ewige Gejammer geht mir auf die Nerven. N
6. Eine Schwalbe macht noch **keinen** Sommer. A
7. Jupiter ist ein Planet. N
8. Unter den Computerhändlern ist ein Preiskampf ausgebrochen. N
9. Er hatte wieder kein Glück. A
10. Die Schweiz hat **einen** **neuen** Lottomillionär. A
11. Er hatte **einen** **schweren** Unfall. A
12. Was haben wir für **einen** **herrlichen** Tag erlebt! A
13. Ich war **den** **ganzen** Tag draussen. A
14. **Den** Tag begann ich mit einem feinen Frühstück. A
15. Wir haben neuerdings **zweisprachigen** Unterricht. A
16. Diese Blumen hat mir mein **neuer** Freund geschenkt. N
17. Für **wen** ist dieses grosse Paket? A
18. Kürzlich hat mir mein Vater **einen** lustigen Witz erzählt. A



## L24 Der Baum im Wald

Man sieht einem Nomen nicht immer an, in welchem Fall es steht. Da hilft nur richtiges Fragen; du weisst ja: WER (oder WAS); WESSEN; WEM; WEN (oder WAS).

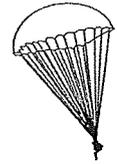
**F 24:** *Schreibe den Artikel auf und ergänze das Nomen, sofern es nötig ist. Schliesslich gibst du den Fall an, in dem die unterstrichenen Wörter stehen.*

### Beispiel: der Baum, die Bäume

- Siehst du **den Baum** dort drüben? (WEN oder WAS siehst du? Akkusativ) **Ak**
1. Der Baum wirft Schatten. **No**
  2. Im Winter steigt die Sonne nicht mehr über den Baum. **Ak**
  3. Früher bin ich gern auf Bäume (Mehrzahl) geklettert. **Ak**
  4. Wohnt in (dieser) diesem Baum ein Geist? **Da**
  5. Die Wurzeln des Baum(e)s zerstören die Wasserleitung. **Ge**
  6. Gestern wurde der alte Baum gefällt. **No**
  7. Er sieht vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. **Da**

### der Wald, die Wälder

8. Wie man in den Wald ruft, tönt es heraus. **Ak**
9. Es gibt Menschen, die im Wald Angst haben. **Da**
10. Inmitten des Waldes steht eine kleine Holzhütte. **Ge**
11. Wir treffen uns am Rand des Waldes. **Ge**
12. Der Mensch hat schon (viel) viele Wälder zerstört. **Ak**
13. Wälder (Mehrzahl) produzieren Sauerstoff. **No**
14. Die Autobahn zerschneidet den Wald. **Ak**
15. Er sieht vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. **Ak**



## L25 Nochmals: Bäume und Wälder

Norma, Gerold, David und Akazia schreiben für die Beispiele „Baum“ und „Wald“ eine Zusammenstellung auf.

**F 25.1:** Du kannst ihnen dabei helfen. Zuerst die Einzahl. *Ergänze die Tabelle.*

Fall	Frage	Antwort: „Baum“	Antwort: „Wald“
Nominativ	WER (oder WAS) (ist das)?	der Baum	der Wald
Genitiv	WESSEN (Eigentümer ist das)?	des Baumes / des Baums	<b>des Waldes</b>
Dativ	(Auf / in) WEM?	<b>dem Baum</b>	<b>dem Wald</b>
Akkusativ	WEN (oder WAS) (siehst du)?	<b>den Baum</b>	<b>den Wald</b>

**F 25.2:** Jetzt dasselbe für die Mehrzahl.

Fall	Frage	Antwort: „Bäume“	Antwort: „Wälder“
Nominativ	WER (oder WAS) (sind das)?	die Bäume	die Wälder
Genitiv	WESSEN (Eigentümer ist das)?	<b>der Bäume</b>	<b>der Wälder</b>
Dativ	(Auf / in) WEM?	<b>den Bäumen</b>	<b>den Wäldern</b>
Akkusativ	WEN (oder WAS) (siehst du)?	<b>die Bäume</b>	<b>die Wälder</b>



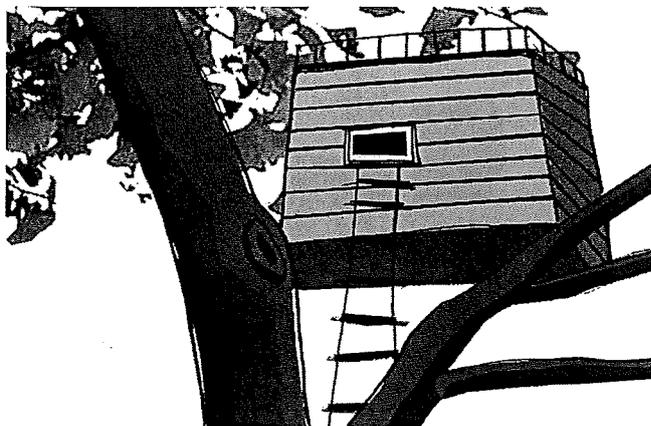
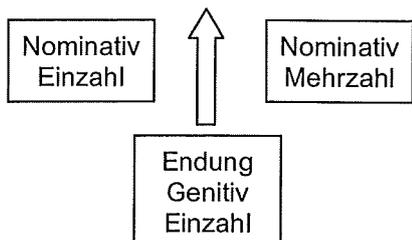
## L26 Ein Blick ins Wörterbuch

In vielen Wörterbüchern ist angegeben, wie der *Genitiv Einzahl* heisst. Ferner ist die *Mehrzahl* angegeben.

Zwei Beispiele:

**Baum**, der; -[e]s, Bäume

**Haus**, das; -es, Häuser



Also: der Baum; des Baums (oder des Baumes), Bäume  
das Haus; des Hauses, Häuser

Da der bestimmte Mehrzahlartikel immer „die“ lautet, muss er im Wörterbuch nicht angegeben werden:

der Vater / **die** Väter; die Mutter / **die** Mütter; das Kind / **die** Kinder

**F 26:** Akazia schreibt einige Wörter auf und erstellt eine Tabelle. *Ergänze sie.*

Nominativ Einzahl	Artikel	Genitiv Einzahl	Nominativ Mehrzahl
Hilfe	die	der Hilfe	Hilfen
<b>Stadt</b>	<b>die</b>	der Stadt	<b>Städte</b>
<b>Student</b>	<b>der</b>	<b>des Studenten</b>	Studenten
<b>See</b>	der	des Sees	<b>Seen</b>
Hotel	<b>das</b>	<b>des Hotels</b>	<b>Hotels</b>
<b>Tourist</b>	<b>der</b>	<b>des Touristen</b>	Touristen
Insel	<b>die</b>	<b>der Inseln</b>	<b>Inseln</b>
Grieche	<b>der</b>	<b>des Griechen</b>	<b>Griechen</b>
<b>Vulkan</b>	<b>der</b>	<b>des Vulkans</b>	Vulkane



## L27 Zwei in Einem

---

**F 27.1:** Oft kann man zwei Sätze in einem einzigen Satz sagen.

*Lies die Sätze durch.*

- Marco ist mein bester Freund. Er hat den Schwimmwettbewerb gewonnen.
- Marco, mein bester Freund, hat den Schwimmwettbewerb gewonnen.

*Bedeutet die beiden Sätze das Gleiche?*

JA

NEIN

**F 27.2:** *Mach aus den zwei Sätzen einen einzigen Satz.*

1. Der Sportler des Jahres ist ein Fussballer. Er hat sich über die Auszeichnung gefreut.

**Der Sportler des Jahres, ein Fussballer, hat sich über die Auszeichnung gefreut.**

2. Turnen ist mein Lieblingsfach. Es fällt heute leider aus.

**Mein Lieblingsfach, das Turnen, fällt heute leider aus.**

ODER:

**Das Turnen, mein Lieblingsfach, fällt heute leider aus.**

3. Herr Räber ist der neue Dorfpolizist. Er ist ein netter Mensch.

**Herr Räber, der neue Dorfpolizist, ist ein netter Mensch.**

ODER:

**Der neue Dorfpolizist, Herr Räber, ist ein netter Mensch.**

4. Akazia ist eine 18-jährige Griechin. Sie will Reiseleiterin werden.

**Akazia, eine 18-jährige Griechin, will Reiseleiterin werden.**



## L28 Vorsicht: Falle!

Marco, mein bester Freund, hat den Schwimmwettbewerb gewonnen.

No      Nominativ

„Marco“ und „mein bester Freund“ stehen beide im Nominativ. Das ist natürlich nicht immer so.

### Beispiel:

Marco ist mein bester Freund. Mit ihm gehe ich gern ins Schwimmbad.

Mit Marco, meinem besten Freund, gehe ich gern ins Schwimmbad.

Dativ      Dativ

**Wichtig ist, dass beide Angaben im gleichen Fall stehen.**

**F 28:** *Bilde aus zwei Sätzen einen einzigen. Achte auf die Fälle und die Kommas.*

1. PlitzPlutz ist ein neues Putzmittel. Mit ihm wird alles sofort sauber.

**Mit PlitzPutz, einem neuen Putzmittel, wird alles sofort sauber.**

2. Zorro ist mein neuer Hund. Für ihn tue ich alles.

**Für Zorro, meinen neuen Hund, tue ich alles.**

ODER:

**Ich tue alles für Zorro, meinen neuen Hund.**

3. Meine Nachbarin ist eine alte Frau. Ihr wurde eine kostbare Uhr gestohlen.

**Meiner Nachbarin, einer alten Frau, wurde eine kostbare Uhr gestohlen.**

4. Herr Wellert ist mein Zahnarzt. Gestern habe ich ihn getroffen.

**Gestern habe ich Herrn Wellert, meinen Zahnarzt, getroffen.**

ODER:

**Herrn Wellert, meinen Zahnarzt, habe ich gestern getroffen.**



## L29 Für alle Fälle

Wir probieren aus, ob man solche Sätze für alle Fälle bilden kann.

**F 29:** Mit welchem Fragewort fragst du richtig (WER, WEM, WEN, WESSEN)?  
Schreibe das Fragewort neben den Satz. Schreibe dann den Fall auf,  
in dem die unterstrichenen Wörter stehen.

**Beispiel:**

Ich habe Orlan Drave, den bekannten Sänger, getroffen.

**Fragewort**    **Fall**

**WEN?**    **Ak**

1. Hanna Blaser, eine bekannte Flötistin, spielt das Solo.

**WER?**    **No**

2. Hanna Blaser, einer bekannten Flötistin, wurde  
eine kostbare Flöte gestohlen.

**WEM?**    **Da**

3. Ich habe Hanna Blaser, eine bekannte Flötistin, kennen  
gelernt.

**WEN?**    **Ak**

4. Heute findet das Abschiedskonzert Hanna Blasers, einer  
bekannten Flötistin, statt.

**WESSEN?**    **Ge**

5. Man hat das Fluchtfahrzeug, einen roten Audi, gefunden.

**WEN?**    **Ak**

6. Er wurde in Begleitung seines treuen Hundes,  
eines Dalmatiners, gesehen.

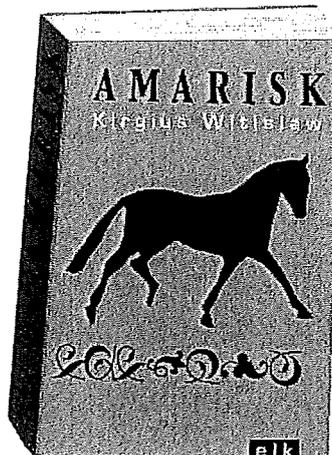
**WESSEN?**    **Ge**

7. Vitilur, das neue Getränk, macht Sie im Nu fit.

**WER?**    **No**

8. Lesen Sie „Amarisk“, den neuen Abenteuerroman  
von Kirgius Witslaw.

**WEN?**    **Ak**



Bei Sachen lautet die Frage:  
WER oder WAS? /  
WEN oder WAS? –  
WAS allein ist nicht eindeutig.



## L30 Der Fall Adjektiv

Akazia weiss, dass Nomen immer in einem Fall stehen. Aber auch Adjektive können in einem der vier Fälle stehen.

**F 30.1:** *Unterstreiche die Adjektive, die in einem Fall stehen.*

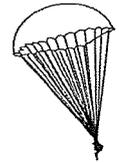
1. Mit einer heftigen Bewegung warf er die Zeitung in eine Ecke.
2. Wegen der eisigen Kälte hatte sie blaue Finger.
3. Die lustigen Clownnummern kamen gut an.
4. Im letzten Moment erwischte ich den verspäteten Zug.
5. Du hast die beste Prüfung gemacht, weil du dich gründlich vorbereitet hast.
6. Mit der grossen, dunkelrandigen Brille wirkt er düster und abweisend.

Bei Adjektiven musst du auf die Endungen aufpassen.

**Beispiel:** **Falsch:** mit einem blauem Auto  
**Richtig:** mit einem blauen Auto

**F 30.2:** *Ergänze:*

in ein neues, grosses Haus	von einem entfernten Verwandten
ein eleganter Eisschnellläufer	für alle interessierten Kunden
mit einem zerrissenen T-Shirt	für interessierte Kunden
auf leisen, schleichenden Sohlen	mit heissem Dank
aufgrund eines heftigen Streits	mit einem lieben Gruss
mangels einer günstigen Gelegenheit	Ninas reicher, geiziger Onkel
mit keinem einzigen Wort	Iwans alte, kranke Tante
von einer einmaligen Reise	jenseits des grossen Flusses



## L31 Richtig anhängen

Sätze kann man miteinander verbinden.

### Ein Beispiel:

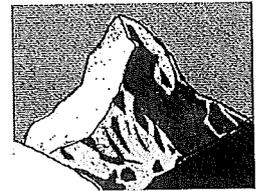
2 Sätze: Auf dieser Foto ist ein Berg abgebildet. Das ist das Matterhorn.

1 Satz: Der Berg, **der** auf dieser Foto **abgebildet ist**, ist das Matterhorn.

WER (oder WAS) ist abgebildet? → **der** (Berg): **Nominativ**.

ABER: Der Berg, **den** du auf dieser Foto **siehst**, ist das Matterhorn.

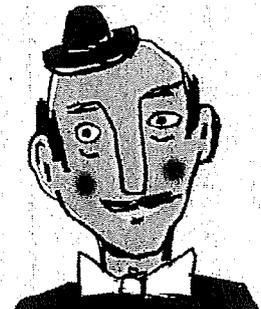
WEN (oder WAS) siehst du? → **den** (Berg): **Akkusativ**

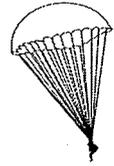


**F 31:** Schreibe das Verbindungswort richtig auf.

1. Die Reise, **die** wir geplant hatten, fiel leider ins Wasser.
2. Wie heisst der Mann, **den** du am Bahnhof getroffen hast?
3. Mein Onkel, **der** in Kanada lebt, kommt uns dieses Jahr besuchen.
4. Das Kleid, **das** du gestern getragen hast, steht dir gut.
5. Der Film, **den** ich gesehen habe, ist ein totaler Hit.
6. Bring mir bitte das Buch, **das** ich dir ausgeliehen habe, bald zurück.
7. Dort drüben steht der Typ, **den** ich nicht ausstehen kann.
8. Für das gute Zeugnis, **das** ich nach Hause gebracht habe, erhielt ich eine Belohnung.
9. Bring mir bitte den Fahrplan, **der** auf dem Tisch liegt.

Die Person, die den Kerl, der das Schild, das an der Strasse, die nach Wissikon führt, steht, umgeworfen hat, anzeigt, erhält eine Belohnung.





## L32 dessen, deren; denen

Die Wörter, die du in Aufgabe 31 eingesetzt hast, heissen **Relativpronomen**. Sie sehen gleich aus wie der Artikel: der, die, das. Spezielle Formen werden für den Genitiv und für den Dativ Mehrzahl verwendet.

### Beispiele:

- *Der Mann, **dessen** Bild in der Zeitung war, ist ein Einbrecher.*
- *Die Frau, **deren** Stimme dir gefällt, ist Nachrichtensprecherin.*
- *Das Kind, **dessen** Bruder mit dir in die Schule geht, heisst Kevin.*

„dessen“ und „deren“ sind Relativpronomen im **Genitiv Einzahl**.

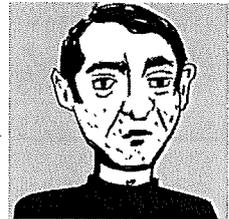
- *Die Männer (Frauen / Kinder), **deren** Bild in der Zeitung war, werden von der Polizei gesucht.*

„deren“ ist hier Relativpronomen im **Genitiv Mehrzahl**.

- *Die Freunde, **denen** ich eine Einladung geschickt habe, sind zur Party gekommen.*

„denen“ ist Relativpronomen im **Dativ Mehrzahl**.

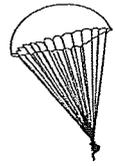
- das Bild **des** Mannes
- die Stimme **der** Frau
- der Bruder **des** Kindes
- das Bild **der** Männer



**F 32:** Setze das richtige Relativpronomen ein: dessen, deren oder denen.

Die Reisegruppe, **deren** Leiter zu spät kam, verpasste den Zug.

1. Die Nachbarn, bei **denen** eingebrochen worden ist, sind in den Ferien.
2. Die Gruppe, **deren** Benehmen uns gestört hat, war betrunken.
3. Der Fussballclub, **dessen** Spieler noch nicht 18 Jahre alt sind, hat das Turnier gewonnen.
4. Das Buch, **dessen** Autor ich persönlich kenne, ist ein Hit.
5. Die Stadt, **deren** Name mir entfallen ist, hat ein neues Museum.
6. Der Hund, **dessen** Besitzer verunglückt ist, winselte die ganze Nacht.
7. Wie heissen die Leute, mit **denen** du gestritten hast?



## L33 Falländerungen

Dasselbe kann man auf verschiedene Arten sagen. Oft ändert dann auch der Fall.

Ich fahre **mit dem Auto** meines Freundes nach Bern.

Das Auto, **mit dem** ich nach Bern fahre, gehört meinem Freund.

**F 33:** *Schreibe auf, in welchem Fall die unterstrichenen Wörter stehen.*

Ich fahre mit dem Auto meines Freundes nach Bern.

1. Das Auto, mit dem ich nach Bern fahre, gehört meinem Freund.

2. Dort steht das Auto, dessen Nummernschild ich leider nicht lesen kann.

3. Ich kann das Nummernschild des Autos dort drüben leider nicht lesen.

4. Der Unfall, von dem ich dir erzählt habe, ist auf dem Gotthard passiert.

5. Ich habe dir vom Unfall erzählt, der auf dem Gotthard passiert ist.

6. Der helle Schein, den wir gesehen haben, stammte von einem Grossfeuer.

7. Wir haben einen hellen Schein gesehen, der von einem Grossfeuer stammte.



# L34 Abhängigkeiten

Das Relativpronomen ist von links und von rechts abhängig:

Von links: Das Bezugswort bestimmt **Geschlecht und Zahl** des Relativpronomens.

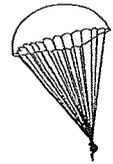
Von rechts: Das Verb bestimmt den **Fall** des Relativpronomens.

Das sind	<b>die Leute</b> ,	<b>die</b>	immer freundlich grüssen.	<b>WER</b> grüsst?
	Bezugs- wort	↑ ↓	← →	
Das ist	<b>der Mann</b> ,	<b>der</b>	immer freundlich grüsst.	<b>WER</b> grüsst?
Das ist	<b>der Mann</b> ,	<b>den</b>	ich schon oft gesehen habe.	<b>WEN</b> sehe ich?
Das ist	<b>der Mann</b> ,	<b>dem</b>	ich schon oft begegnet bin.	<b>WEM</b> begegne ich?
Das ist	<b>der Mann</b> ,	<b>dessen</b>	Hund ich manchmal hüte.	<b>WESSEN</b> Hund hüte ich?

**F 34:** *Schreibe auf, in welchem Fall die unterstrichenen Wörter stehen.*

1. Ich habe den Zettel verloren, der mir als Spick dienen sollte.  
Ak No
2. Ich habe den Zettel verloren, den ich mir als Spick geschrieben habe.  
Ak Ak
3. Ich habe den Zettel verloren, auf dem ich das Wichtigste notiert habe.  
Ak Da
4. Die Insel, auf der wir gestrandet sind, heisst Casussis.  
No Da
5. Die Insel, die du dort drüben siehst, heisst Casussis.  
No Ak
6. Die Insel, deren Entstehung rätselhaft ist, heisst Casussis.  
No Ge

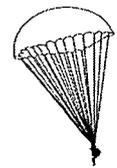
## L35 Schau nach links und nach rechts



F 35: Setze ein, was am besten passt.

1. Das Haus, **dessen** Eigentümer gestorben ist, wird verkauft.
2. Das Haus, **dessen** Eigentümerin gestorben ist, wird verkauft.
3. Der Arzt, **mit dem** ich befreundet bin, wohnt nebenan.
4. Die Ärztin, **mit der** ich befreundet bin, wohnt nebenan.
5. Das Schloss, **das** einem reichen Direktor gehört, ist unbewohnt.
6. Die Villa, **die** einem reichen Direktor gehört, ist unbewohnt.
7. Die Wanderung, **die** uns ins Wallis geführt hat, war interessant.
8. Die Wanderung, **auf der** ich mich erkältet habe, war interessant.
9. Die Wanderung, **auf die** ich mich sehr gefreut hatte, war interessant.
10. Das Auto gehört dem Mann, **der** soeben ins Restaurant gegangen ist.
11. Das Auto gehört dem Mann, **dessen** Frau immer so elegant gekleidet ist.
12. Das Auto gehört dem Mann, **mit dem** du gestern Tennis gespielt hast.
13. In Venedig gibt es unzählige Gondeln, **mit denen** Menschen und Waren transportiert werden.





## L36 Du musst halt richtig fragen

Akazia hat verstanden, dass es gar nicht so schwierig ist, das richtige Relativpronomen herauszufinden. Man muss mit dem Teilsatz fragen, in dem das Relativpronomen vorkommt.

**Beispiel:** Der Berg, **den** du siehst, heisst Rigi.

**WEN** (oder WAS) **siehst** du? **Akkusativ**

Der Berg, **auf dem** ich gestern war, heisst Rigi.

**Auf WEM** war ich gestern? **Dativ**

Der Berg, **dessen** Gipfel man nicht sieht, heisst Rigi.

**WESSEN** Gipfel sieht man nicht? **Genitiv**

**F 36:** Lies die Sätze genau durch und ergänze sie.

1. Der Hund, **der** dauernd bellt, ist ein Spaniel.
2. Der Hund, **vor dem** ich mich fürchte, ist ein Dobermann.
3. Der Hund, **den** ich fürchte, ist ein Rottweiler.
4. Der Hund, **mit dem** ich oft spazieren gehe, ist ein Collie.
5. Das Spiel, bei **dem** ich fast nie gewinne, ist spannend.
6. Das Spiel, **dessen** Regeln einfach sind, ist spannend.
7. Das Spiel, **von dem** ich schon gehört habe, ist brandneu.
8. Die Briefe, **die** ich geschrieben habe, wurden nicht beantwortet.
9. Die Briefe, **die** ich erhalten habe, sind noch nicht beantwortet.
10. Die Briefe, **mit denen** ich gestern zur Post gegangen bin, sollten heute ankommen.
11. Die Briefe, **von denen** du mir erzählt hast, sind zum Vorschein gekommen.
12. Die Briefe, **über deren** Inhalt ich nichts sagen darf, sind geheim.



## L37 Fehler oder nicht?

**F 37:** *Streiche die fehlerhaften Wörter durch und schreibe sie richtig auf.  
Wenn es im Satz keinen Fehler hat, machst du ein Häkchen.*

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 1. Für <del>Herr</del> Meier wurde ein Paket abgegeben.  | <b>Herrn</b>                    |
| 2. Der Brief ist für Frau Huber.   | ✓                               |
| 3. Ich mache die erste Tour mit meinem<br><del>neuem</del> Velo.   | <b>neuen</b>                    |
| 4. Hast du von deinem Nachbar wieder einmal<br>etwas gehört?   | <b>Nachbarn</b>                 |
| 5. Leider hat der Autorennfahrer<br><del>ein</del> Fehlstart gemacht.  | <b>einen</b>                    |
| 6. Hast du <del>dein</del> <del>neuer</del> Wagen schon ausprobiert?   | <b>deinen neuen</b>             |
| 7. Hast du schon von dem <del>Mensch</del> gehört,<br>der <del>ein</del> Weltrekord im Velo fahren auf-<br>gestellt hat? | <b>Menschen</b><br><b>einen</b> |
| 8. Das erste Bild, das ich mit meiner <del>neuer</del><br>Kamera gemacht habe, wurde hervorragend.                       | <b>neuen</b>                    |
| 9. Er hat mir gestern Abend telefoniert.   | ✓                               |
| 10. In den Sommerferien gibt es immer<br><del>ein</del> Stau am Gotthard.  | <b>einen</b>                    |
| 11. Sie hat für <del>ih</del> Mann eine neue Uhr gekauft.  | <b>ihren</b>                    |
| 12. Habt ihr <del>der</del> Wasserfall gesehen?  | <b>den</b>                      |
| 13. Das war wirklich <del>einen</del> Glücksfall.  | <b>ein</b>                      |
| 14. Ich kann dir leider <del>kein</del> Rat geben.   | <b>keinen</b>                   |
| 15. Während des Festumzugs ist die<br>Hauptstrasse gesperrt.   | ✓                               |



## L38 Wo ist der Akkusativ?

Du weißt, dass du den Akkusativ an den Satzanfang stellen kannst:

**Beispiel:** Wir haben den Vorgang beobachtet. → normale Aussage  
Den Vorgang haben wir beobachtet. → Hier wird „den Vorgang“ speziell hervorgehoben, weil er am Satzanfang steht. Entsprechend betont man beim Lesen diesen Satzanfang.

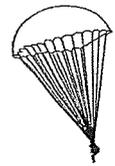
**F 38.1:** *Unterstreiche alle Akkusative.*

1. Diesen Sommer habe ich genossen.
2. Die Handtasche hat die Mutter verloren (nicht den Regenschirm).
3. Meine Katze habe ich lange gesucht.
4. Eine gute Reise wünsche ich dir.
5. Dieses Bild habe ich selber gemalt.
6. Für mich war dein Tipp sehr wertvoll.
7. Um diesen Ratschlag habe ich dich nicht gebeten.

**F 38.2:** *Unterstreiche wieder alle Akkusative. Korrigiere allfällige Fehler.  
 Wenn es keinen Fehler hat, machst du ein Häkchen.*

- |   |        |
|---|--------|
| 1. <u>Eine schnelle Genesung</u> wünsche ich dir.       | ✓      |
| 2. <u>Der Turnunterricht</u> habe ich heute geschwänzt. | Den    |
| 3. <u>Der Brief</u> habe ich erst gestern erhalten.     | Den    |
| 4. <u>Das Buch</u> habe ich ausgeliehen, nicht gekauft. | ✓      |
| 5. <u>Dieser Witz</u> hat mir mein Freund erzählt.      | Diesen |
| 6. <u>Das Trampolin</u> habe ich verschenkt.            | ✓      |
| 7. <u>Den Mut, ein Salto</u> zu machen, hatte er nicht. | einen  |

## L39 Wo steckt der Fehler?

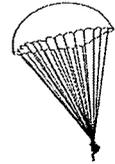


Akazia hat vieles verstanden, aber sie braucht noch Zeit, um immer sicherer zu werden. Am liebsten sucht sie Fehler und korrigiert sie; da muss man nämlich gut aufpassen.

**F 39:** In jedem Satz hat es mindestens einen Fehler.  
*Korrigiere die Fehler, indem du die falschen Buchstaben durchstreichst und die richtige Form darüber schreibst.*

1. Bei diesem Wettbewerb können Sie ~~ein~~<sup>einen</sup> toller<sup>n</sup> Preis gewinnen.
  2. Er hat ~~mir~~<sup>mich</sup> gefragt, ob ich mitkomme. Aber ich muss zuerst ~~mein~~<sup>meinen</sup> Aufsatz fertig schreiben.
  3. Dem Freund der Schauspielerin Leslie Smith, ~~der~~<sup>dem</sup> Sänger Connor Huppe, wurde die goldene Armbanduhr gestohlen.
  4. Herr Huber hat ~~der~~<sup>den</sup> Velofahrer völlig übersehen.
- 
- ODER:** ~~Herr~~<sup>Herrn</sup> Huber hat ~~der~~<sup>den</sup> Velofahrer völlig übersehen.
5. Bis heute weiss niemand, wo der Dieb ~~der~~<sup>den</sup> kostbare<sup>n</sup> Edelstein versteckt hat.
  6. ~~Der~~<sup>Den</sup> ursprünglich vorgesehene<sup>n</sup> Kurs hat das Raumschiff verlassen; es ist im Weltall verschwunden.
  7. Dort drüben ist ~~der~~<sup>den</sup> Mann, den man schon lange gesucht hat.
  8. Die Angreifer sind ~~vor~~<sup>von</sup> Polizisten umzingelt.
  9. In Zürich, ~~die~~<sup>der</sup> grösste<sup>n</sup> Stadt der Schweiz, findet im Frühling das „Sechseläuten“ statt.
  10. Das hat ~~ihm~~<sup>ihn</sup> derart gefreut, dass er ein<sup>en</sup> Luftsprung machte.
  11. Zur Belohnung bekommst du ein Eis mit Früchte<sup>n</sup>.





## L44 Schlagzeilen

Am Kiosk sieht man täglich die „wichtigsten“ Schlagzeilen der Zeitungen. „Unwichtige“ Wörter werden weggelassen. So haben mehr „gewichtige“ Wörter Platz auf dem Aushang.

**Beispiel:** *So lautet eine Schlagzeile:*

Dickes Geschäft mit Dicken: Boom der Schlankmacher

*Das möchte sagen:*

Firmen, die Schlankheitsmittel verkaufen, verdienen viel Geld.

**F 44:** *Schreibe in einem vollständigen Satz auf, was die Schlagzeile aussagen könnte.*

**Es genügt, wenn deine Antworten sinngemäss richtig sind.**

Flugzeugabsturz: Pilotenfehler    **Ein (das) Flugzeug ist abgestürzt, weil der Pilot (einen) Fehler gemacht hat.**

ODER: **Der Pilot ist schuld, dass ein (das) Flugzeug abgestürzt ist.**

Klimaerwärmung: mehr Wüste, weniger Gletscher    **Wegen der Klimaerwärmung gibt es immer mehr Wüsten und weniger Gletscher.**

ODER: **Wegen der Klimaerwärmung wachsen die Wüsten und die Gletscher schmelzen (nehmen ab / gehen zurück).**

FC Erliswil: Saisonstart misslungen    **Der Start des FC Erliswil ist misslungen.**

ODER: **Der FC Erliswil hat sein erstes Spiel dieser Saison verloren.**

ODER: **Der FC Erliswil hatte einen schlechten Saisonstart.**

Betrüger: 6 Jahre Zuchthaus    **Der Betrüger wurde zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt.**

ODER: **Der Betrüger erhielt 6 Jahre Zuchthaus.**

Disco „Nachtglanz“: Wiedereröffnung    **Die Disco „Nachtglanz“ wurde (wird) wieder eröffnet.**

UFOs: Realität oder Hirngespinnst?    **Gibt es UFOs wirklich oder sind sie ein Hirngespinnst (eine Erfindung)?**

ODER: **Kann man beweisen, dass es UFOs gibt?**

ODER: **Gibt es UFOs wirklich oder nur im Trickfilm?**